

RN/27

10.59

Abgeordnete Margreth Falkner (ÖVP): Geschätzter Herr Präsident! Verehrte Frau Staatssekretärin! Hohes Haus! Die Touristiker und Touristikerinnen können sich sehr wohl die Debatte über diesen Bericht heute hier anhören, aber ich wünsche mir von Herzen, dass alle Gäste, die planen, nach Österreich zu kommen, diese Debatte nicht verfolgen, denn sie müssten Angst haben, lieber Kollege Steiner, wenn sie Ihnen zuhören. *(Beifall bei der ÖVP. – Zwischenrufe bei der FPÖ.)*

Der Tourismus ist eine Erfolgsgeschichte und auch ein wichtiger Bestandteil unserer Identität und Lebensqualität. Und: Der Tourismus ist kein Selbstläufer. Er lebt von Menschen, die Gastgeber aus Leidenschaft sind, und Ihnen verdanken wir unsere Topposition. Sie arbeiten jeden Tag hart, viele von ihnen haben, unter anderem mit dem Fachkräftemangel, zu kämpfen. Darum ein Dank an die Regierung – wir haben es von der Frau Staatssekretärin gehört –, die das Saisonkontingent erhöht hat und damit eine langjährige touristische Forderung erfüllt. *(Abg. Steiner [FPÖ]: Danke! Danke!)* Ab 1. November können Anträge gestellt werden und es kann frühzeitig geplant werden, damit hoffentlich weniger Wirte zwei Tage vor Weihnachten verzweifelt Abwäscher oder Zimmermädchen suchen, Personal, das sie vor Ort eben leider nicht finden.

Bei aller Leidenschaft, aber Tourismus kann nur dann stark bleiben, wenn er in der Bevölkerung Rückhalt hat. In meiner Heimat im Ötztal sehen laut einer aktuellen Befragung 80 Prozent der Bevölkerung den Tourismus positiv – immer noch –, weil sie, und ich will die Belastungen wie den Verkehr sicher nicht kleinreden, sehr wohl den Nutzen sehen. Sie sehen die Lehrstelle im Hotel, sichere Jobs, den Bäcker, der bleibt, den neuen Radweg, die gastronomische Vielfalt.

Der österreichische Tourismus ist auf Erfolgskurs – so steht es schwarz auf weiß im vorliegenden Tourismusbericht –, auch bei uns in Tirol, denn im heurigen August gab es um 1,6 Prozent mehr Nächtigungen; ein Drittel aller Übernachtungen in Österreich entfallen auf unser Bundesland. Es ist gut, auch einmal Erfreuliches zu berichten. Also ja, wir werden den Tourismus weiterhin verlässlich unterstützen. (*Abg. **Steiner** [FPÖ]: Danke!*) Wir werden langfristig alles für attraktive Jobs im Tourismus und auch ganz besonders für heimische Fachkräfte tun. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der Tourismus in Österreich lebendig, ehrlich, nachhaltig und mit Perspektive für alle, die ihn tagtäglich mit Leben erfüllen, bleibt. (*Beifall bei der ÖVP. – Abg. **Steiner** [FPÖ]: Endlich stellt die ÖVP den Wirtschaftsminister! Ich bin so froh, dass ...!*)

11.01

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Katrin Auer. Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Frau Abgeordnete.